



MHG auf der IFH/Intherm: Innovative Hybrid- und Brennwerttechnik im Fokus

Buchholz i. d. Nordheide, im April 2012. Der diesjährige Messeauftritt der MHG Heiztechnik GmbH auf der IFH/Intherm steht ganz im Zeichen von Fortschritt durch Energieeffizienz: Zum einen präsentiert das Unternehmen als Pionier auf dem Hybridsektor zusätzlich zu seinen drei bereits in den Markt eingeführten Hybridgeräten mit dem neuen ProCon Streamline Hybrid eine weitere wegweisende Innovation. Zum anderen stehen neben dem bekannten Raketenbrenner® die bewährten Premium-Geräte der ProCon GWB- und HT-Gas-Brennwert-Baureihen im Mittelpunkt der Messepräsenz.

Hybridtechnik von MHG: Zukunftssichere Lösungen für den Gebäudebestand

Mit der Präsentation des neuen Gas-Brennwert-/Wärmepumpensystems ProCon Streamline Hybrid setzt die MHG den bereits 2008 mit der Einführung der Hybrid-Wärmezentrale ThermiPro eingeschlagenen Weg konsequent fort. Das Konzept: Besitzern von Bestandsbauten eine Wärmeerzeugung mit einem hohen Anteil von kostengünstigen, durch eine Wärmepumpe bereitgestellten Erneuerbaren Energien zu ermöglichen. Denn aufgrund des unzureichenden Dämmzustandes und der in der Regel nicht vorhandenen Flächenheizungen ist der monoenergetische Einsatz von Wärmepumpen im Altbau zumeist nicht möglich bzw. unwirtschaftlich. Die Lösung: Eine Wärmepumpe und ein Brennwertkessel für Öl oder Gas sind in einem kompakten Gerät kombiniert, bis zu 80 Prozent der Jahresheizarbeit werden mit Energie aus den erneuerbaren Quellen Luft bzw. Sonne abgedeckt. Das Ergebnis bei Einsatz von MHG Vollhybridtechnik sind stets maximale Primärenergieeinsparungen von 50 Prozent und mehr und somit Heizkosten auf niedrigstem Niveau. Diesem Grundprinzip folgen drei der vier von MHG angebotenen Hybridgeräte:

Der neue **ProCon Streamline Hybrid** bietet eine besonders preiswerte Kombination aus Gas-Brennwertkessel, Luft/Wasser-Wärmepumpe und Systemregelung in einem Gerät. Die Alternative auf dem

MHG Heiztechnik GmbH

Brauerstr. 2
21244 Buchholz i. d. Nordheide
www.mhg.de

Bei Rückfragen

Euro RSCG ABC Hamburg
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg

Patrik Buchtien
Tel. 040 43175 – 148
patrik.buchtien@eurorscgabc.de

Ölsektor stellt das 2010 vorgestellte Öl-Brennwert-/Wärmepumpensystem **EcoStar Hybrid** dar, das aufgrund des derzeit sehr hohen Ölpreises eine besonders schnelle Amortisation ermöglicht. Darüber hinaus verfügt die MHG mit der **Hybrid-Wärmezentrale ThermiPro** bereits seit Herbst 2008 über ein Premiumprodukt, das einen Gas-Brennwertkessel, eine Luft/Wasser-Wärmepumpe, einen Solar-Pufferspeicher und eine ausgefeilte Systemregelung in einem kompakten Gerät kombiniert.

Die Hybridflotte der MHG wird komplettiert durch das **Wärmepumpen-Hybridsystem ThermSelect®**. Hier sind erstmals in der Geschichte der Heiztechnik eine Luft/Wasser- und eine Sole/Wasser-Wärmepumpe in einem kompakten Gerät kombiniert. Die ThermSelect® eignet sich sowohl für den Einsatz in Bestands- als auch in Neubauten. Hier sind Spitzen-Wirkungsgrade und höchste Jahresarbeitszahlen garantiert, die herkömmliche Sole/Wasser-Wärmepumpen übertreffen und so für besonders niedrige Betriebskosten stehen.

„Angesichts der voranschreitenden Energiewende und steigender Energiepreise sind wir uns sicher, dass die von uns angebotenen Vollhybridsysteme sich zunehmend im Markt etablieren werden. Schließlich entsprechen nach Erhebungen des BDH mehr als 13 Millionen Anlagen in Deutschland nicht dem Stand der Technik. Und einige unserer Mitbewerber haben sich uns ja inzwischen mit ihren Neuentwicklungen auf dem Hybridsektor angeschlossen“, erläutert Markus Niedermayer, geschäftsführender Gesellschafter der MHG Heiztechnik GmbH.

Weiterhin Vorfahrt für Brennwerttechnik

Neben der Hybridtechnik hat für die MHG Heiztechnik GmbH als Brennwertspezialist auch die besonders energiesparende, umweltschonende Wärmeerzeugung mit den fossilen Energieträgern Öl und Gas weiterhin Zukunft. „Im vergangenen Jahr waren von 639.500 insgesamt verbauten Wärmeerzeugern 57,4 Prozent bzw. 367.000 Einheiten dem Gas-Brennwertsektor zuzurechnen. Das belegt eindrucksvoll, dass Brennwerttechnik aktuell noch immer das Maß der Dinge ist, allerdings vorzugsweise in Kombination mit einer thermischen Solaranlage, um Erneuerbare Energien einzukoppeln“, so Niedermayer. Folglich präsentiert die MHG als Pionier auf dem Gas-Brennwertsektor in Nürnberg auch zwei Premium-Lösungen aus ihrem vielfältigen Gas-

Brennwertprogramm. Die Geräte der ProCon GWB-Baureihe (4-75 kW) markieren den Stand der Technik bei den wandhängenden Geräten. Sie sind als Heizgeräte, S- oder Kompaktgeräte in vielfältigen Versionen verfügbar. Und die bodenstehenden Gas-Brennwertkessel der ProCon HT-Baureihe (15-150 bzw. 15-225 kW) sind beim Einsatz in größeren Wohn- und Gewerbeobjekten erste Wahl: Die Geräte ermöglichen Fachinstallateuren den Eintritt in ein Marktsegment, das sie sich bisher ohne Einbeziehung eines Planungs- oder Ingenieurbüros nur schwer erschließen konnten. Denn aufgrund der mitgelieferten Abgasberechnung lässt sich der ProCon HT ohne jeglichen Berechnungsaufwand ebenso problemlos installieren wie eine Kleinfeuerungsanlage. Darüber hinaus sind die Geräte ab Werk mit einer integrierten Wasserweiche ausgestattet und so unabhängig vom hydraulischen System der Anlage einfach und ohne zusätzlichen Verrohrungsaufwand anschließbar. In Kaskade sind Leistungen von 900 kW realisierbar.